

Der Elisabethbote



Für Bewohner, Tagesgäste, Mitarbeiter, Angehörige und
Freunde der Caritas Barßel-Saterland gGmbH

Frühling

Nun ist er endlich kommen doch
in grünem Knospenschuh;
"Er kam, er kam ja immer noch,
die Bäume nicken sich's zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
nun treiben sie Schuß auf Schuß;
Im Garten der alte Apfelbaum,
er sträubt sich, aber er muß.

Wohl zögert auch das alte Herz
und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt: "Es ist erst März,
und März ist noch nicht Mai."

O schüttle ab den schweren Traum
und die lange Winterruh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du.

-Theodor Fontane-



Bild: Pixabay

www.caritas-barssel-saterland.de



Heimbeiratswahl 2024

Seite 06

Rätselseite

Seite 11

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

Themen im Überblick:

- 03** Vorwort: Carsten Huslage
- 04** Karneval bei der Caritas Barßel - Saterland
- 06** Pflegeeinrichtung St. Elisabeth – Wahl zum Heimbeirat
- 07** Tagespflege Simeon und Hanna - Bastelanleitung
- 08** Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim –
70. Professjubiläum von Schwester Magda – Maria
- 09** Pflege zuhause – Sozialstation Barßel - Saterland
- 10** Rezept
- 11** Rätselseite
- 12** Jubiläen / Bestandene Prüfung / Wenn Kollegen auf Reisen
- 14** Geburtstage
Wir begrüßen
- 15** Wir nehmen Abschied

Impressum

Der Elisabethbote

Herausgeber: Caritas Barßel - Saterland gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Carsten Huslage

Adresse: Lange Straße 38, 26676 Barßel

Telefon: 0 44 99 / 83-0

E-Mail: info@caritas-barsel-saterland.de

Redaktion: Johanna Huslage

Fragen, Leserbriefe und Anregungen bitte an:

j.huslage@caritas-barsel-saterland.de

Auflage: 800 Stück / Frühjahr 2024

Fotonachweise: Caritas Barßel-Saterland gGmbH, Pixabay, Canva

Der Elisabethbote erscheint alle drei Monate.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise bedarf ausschließlich der Genehmigung der Redaktion.

Um die Lesbarkeit der Texte zu vereinfachen, wurde zum Teil auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. MitarbeiterInnen, verzichtet. Wird nur die männliche Form verwendet, sind selbstverständlich alle gemeint. Wir bitten um Verständnis.

Vorwort: Carsten Huslage

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie schön einleitend zur heutigen Ausgabe, begrüßt Theodor Fontane den Frühling herbei.

Wir möchten in unserer aktuellen Ausgabe aber auch einen Rückblick auf die schönen vergangenen Momente geben. Wir zehren von ihnen, denn sie geben uns die nötige Kraft auf das Kommende.

Es ist die für viele von uns die schönste Jahreszeit. Das Leben erhellt, gibt uns einen neuen Schwung und die Natur zeigt uns viele Wunder auf. Die Tiere sind uns wieder mehr präsent. Die Bedeutung von Ostern, hilft uns einen entspannten Blick auf unsere Zukunft zu sehen.

Um die aktuellen neuen Herausforderungen in der Pflege erfolgreich zu bewältigen, ist ein beträchtliches Maß an Engagement erforderlich. Wir machen uns mit dem Schwung des Frühlings auf die Suche nach neuen engagierten Mitarbeitern, um unsere Pflegeteams zu stärken und der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Mit anhaltender Dynamik werden wir kontinuierlich die Qualität unserer Pflege vorantreiben. Unser Glaube motiviert uns dazu, jederzeit für Sie da zu sein, wenn Sie uns benötigen.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen wunderbaren Frühlingsanfang.

Viel Vergnügen mit unserer neuen Ausgabe des Elisabethboten.



Herzlichst

Carsten Huslage
Geschäftsführung / Vorstand

Karneval bei der Caritas Barßel Saterland

In sämtlichen Abteilungen unseres Unternehmens wurde ausgelassen Karneval gefeiert. Egal, ob in der Verwaltung, auf der Pflegestation St. Elisabeth, in der Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim oder auch in der Tagespflege Simeon und Hanna. Dort waren sogar über drei Tage hinweg die Karnevalisten aktiv. In der Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim wurde gemeinsam gebruncht und zum Kaffee wurden Berliner, selbstgemachte Waffeln und Süßigkeiten gereicht. Mit einer Karnevalsbewegungsgeschichte, Polonaise, einem Sketch, Sitztänzen und Luftballonspiel wurde die fünfte Jahreszeit ausgiebig zelebriert. Es ist eindeutig zu sehen, dass sie sich alle unheimlich viel Mühe mit den Verkleidungen und dem Programm gemacht haben. Danke dafür!



Mitarbeiter aus der Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim



Oben: Mitarbeiter aus der Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Unten: Bewohner und Mitarbeiter





Mitarbeiter der Tagespflege
Simeon und Hanna Tag 1



Mitarbeiter der Tagespflege
Simeon und Hanna Tag 2



Mitarbeiter der Tagespflege
Simeon und Hanna Tag 3



Mitarbeiter der Verwaltung

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth – Wahl zum Heimbeirat

Am 23.02.2024 wurde unser Heimbeirat gewählt. Insgesamt haben sich sechs Personen auf die Wahlliste setzen lassen. Die Wahlbeteiligung der Bewohner lag bei 65,85%.

Wer sitzt im Heimbeirat?

Bewohner der Einrichtung oder auch externe Personen. Darunter Angehörige, Vertrauenspersonen, Mitglieder von örtlichen Senioren- und Behindertenorganisationen sowie von der Heimaufsicht vorgeschlagene Individuen.

Was macht ein Heimbeirat?

Er kann bei allen Angelegenheiten mitwirken, die unmittelbare Auswirkungen auf die Bewohner haben. Dies umfasst beispielsweise Entscheidungen bezüglich der Unterkunft, Betreuung oder Verpflegung.

Welche Aufgaben hat ein Heimbeirat?

- Anregungen und Beschwerden werden an die Leitung oder den Träger gegeben.
- Er setzt sich für die Interessen der Bewohner ein, wenn es um Entscheidungen mit Mitwirkungs- oder Mitbestimmungsrecht geht.
- Darüber hinaus fungiert er als Ansprechpartner im Eingliederungsprozess für neue Bewohner.



Von links: Carsten Huslage (Geschäftsführer), Herr Görber (Beisitz), Frau Bruns (1. Vorsitzende), Herr König (Stellvertreter), Magnus Friedek (Heimleiter)

Tagespflege Simeon und Hanna - Bastelanleitung

Der Frühling klopft an die Tür und die ersten Blumen bahnen sich ihren Weg durch den leicht gefrorenen Boden. Die Sehnsucht nach lebendigen Farben erwacht und die Vorfreude darauf, dass alles in voller Blüte steht, ist spürbar. Um auch in ihrem Zuhause eine Portion Farbenfreude zu zaubern, haben wir in der Tagespflege Simeon & Hanna gemeinsam mit unseren Gästen farbenfrohe Papier-Narzissen gestaltet. In unserer Bildergalerie können sie den Bastelprozess dieser Blumen verfolgen. Wir wünschen viel Freude beim Nachbasteln!

Bild 1: Papier quer, einmal längs falten und wie auf dem Bild zuschneiden.



Bild 2: Wiederhole den ersten Vorgang.



Bild 3: Beklebe eine Blüte von hinten nur mittig mit Kleber.



Bild 4: Klebe die Blüte versetzt auf die andere Blüte.



Bild 5: Schneide einen langen Streifen aus. Schneide ihn 2/3 ein. Knicke das Papier ca. 1 cm unter der Einschnittstelle um und drehe den Streifen ein. Nun festkleben und viermal einschneiden. Siehe Foto.



Bild 6: Klebe den eingerollten Streifen auf die Blütenblätter.



Bild 7: Nehme ein Holzstab oder Papierstrohhalm und klebe ihn auf die Rückseite der Blüte.



Bild 8: Fertig!



Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim -

70. Professjubiläum von Schwester Magda - Maria

Anfang März durfte unsere Schwester Magda – Maria ihr 70-jähriges Professjubiläum feiern. Während der heiligen Messe in unseren Räumlichkeiten, erneuerte sie zum 70sten Mal ihr Gelübde. Dazu reiste Pfarrer Ludger Becker aus Varel an.

Ordensschwestern weihen ihr Leben Gott und dem Dienst an den Menschen. Somit erneuerte Sr. Magda-Maria ihr Gelübde und versprach Armut, Gehorsam und Keuschheit.

Zu diesem besonderen Ereignis reiste ebenfalls die Provinzoberin vom hl. Kreuz in Altötting Sr. Marika an. Auch Familienmitglieder, Freunde und MitbewohnerInnen haben den Tag gemeinsam mit Sr. Magda – Maria verbringen dürfen.

Die Kerze brachte Sr. Marika mit.

Folgende Worte zierten sie: MEIN HERZ IST VOLLER DANK

Neben dem Professjubiläum wurde auch der 97. Geburtstag unserer Sr. Magda- Maria gefeiert.



SCHWESTERN
VOM HL. KREUZ

Provinz Deutschland

Pflege zuhause – Sozialstation Barßel - Saterland

Unsere professionelle Unterstützung vor Ort steht Ihnen zur Verfügung, sobald der Alltag aufgrund von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr eigenständig bewältigt werden kann. Sei es allein oder mit Hilfe von Angehörigen. Wir erstellen gerne einen maßgeschneiderten Pflegeplan für Sie und bieten Hilfe sowie Beratung im Umgang mit Kassen und Behörden an. Von der Organisation bis zur Durchführung der täglichen Versorgung, einschließlich Sterbebegleitung, sind wir Ihre verlässliche Stütze und helfen Ihnen an den Stellen, an denen Sie unsere Hilfe benötigen.



Sie möchten trotz Pflegebedürftigkeit gerne in der eigenen Wohnung in Würde leben? Sie brauchen als pflegender Angehöriger Unterstützung? Sie haben Probleme mit der Antragsstellung bei der Pflegekasse?

Unser Angebot umfasst alle Leistungen der Alten- und Krankenpflege und eine Reihe von Vermittlungsdiensten:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Individuelle Begleitung Schwerstkranker (mehrmals täglich und nachts)
- Versorgung von Nährsonden
- Behandlungspflege
- Schmerztherapie in Absprache mit Ihrem Arzt
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Kostenlose Beratung zur Pflegeversicherung und unseren Leistungen
- Beratungsgespräch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Pflegeschulung bei Ihnen im Haus
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- Einfühlsame Sterbebegleitung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Rufen Sie uns gerne an: 0 44 99 / 17 09 oder nutzen Sie unseren kostenlosen Pflegeberatungsservice auf unserer Homepage.



Rezept

Bei einer Klönschnackrunde im Januar wurden Rullerkes (Neujahrshörnchen) in der Pflegeeinrichtung St. Elisabeth gebacken. Diese schmecken nicht nur an Neujahr, sondern auch das ganze Jahr über.

Aus diesem Grund möchten wir das Rezept mit Ihnen teilen. Wir wünschen viel Freude beim Nachbacken.



RULLERKES

- 800 ml Wasser
- 500 g Kandis
- 3 Eier
- 250 g weiche Butter
- 500 g Weizenmehl
- Kardamom nach Geschmack
- 1 TL Anis oder Vanillezucker

Wasser kochen und den Kandis zugeben. Unter Rühren auflösen lassen. Butter und Eier schaumig schlagen und in die lauwarme Kandislösung geben. Gut verrühren. Mehl und Gewürze mischen und zur Buttercreme geben. Mit einem Schneebesen glatt rühren und mindestens 1 Stunde quellen lassen. Teig mit einem Esslöffel auf das Waffeleisen legen und backen. Fertig! 😊

Rätselseite

1. Buchstabengitter

In diesem Buchstabengitter befinden sich sechzehn Wörter. Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder diagonal im Gitter angeordnet sein. Wenn Sie ein Wort gefunden haben, kreisen Sie es mit einem Stift ein.

```

B E Z F T O L W B E Z F T I L W S K V B M N P E
R M E K M I N S E L E K M O L D T I M E R K H C
Y O C V B N S H Y X C V B N S H U L L E R T I A
I T A D G E R S T E N K O R N R M Y T N D L M F
Z O L J N E R Z Z O L J N E R Z U I L K J F M X
O R A R Z N E I M I T T E L I N E E H P K B E S
T R E D U E I K T Z E D U E I K A E U E T W L Q
E A U F B B U E E T U F B G U E R N B V F I W M
I D E T R Z M A I W E T R Z M A N V S G S S U W
W F H L S E W Q J A P A N E W Q D S C U I O G S
S F W F E C D E S F P F I R W E C Y H R T M N T
E A G I Z A H S E A G I Z A I S K Z R E C A W A
U P E L F F M W U P E L F N M E T Z A D K C L M
W H I H N L R K E H Y H F A H R Z E U G R T W L
R G J N U O I R R I J N U T I R Q O B A C M U S
I W E T R R M A I W Z T R Z M A N V E G S S U W
W F K A M I N Q W F H L C E W E D S R U I O G S
S F Y F E D L E W F Y F E W D E D Y A R T M N X
E A G I Z A U G E N A R Z T I S K I L E C A W A
U P E L F N M E L P E L F N M E T Z Z D K C L L
W H B K N E A K L H K O R E A K L M C I R T W N
R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S

```

2. Sudoku

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

Lösungen auf der Rückseite
der Zeitung.

Jubiläen



Beate Hogeback

Am 01.02.2024 durften wir mit Frau Beate Hogeback ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Begonnen hat Beate in unserem Bereich des Betreuungsdienstes und leitet seit 2021 die Pflegewohngemeinschaft Anna & Joachim in der Overbergstraße.

Durch deine herzliche Art zauberst du stets ein Lächeln auf die Gesichter der Bewohner und Kollegen.

Auch in der Pflegeeinrichtung St. Elisabeth durften wir gemeinsam mit unserer Kollegin Frau Antje Pestrup feiern. Sie arbeitet als Pflegehelferin seit nunmehr 10-Jahren bei uns.

Vielen Dank für deinen Einsatz, deine

Freundlichkeit und Herzlichkeit die du unseren Bewohnern tagtäglich schenkst.

Wir freuen uns sehr, dass Ihr ein Teil der Caritas Barßel-Saterland seid.



Antje Pestrup und
GF Carsten Huslage

Bestandene Prüfung zur Präventionsfachkraft



Olga Fedotov

Im November 2023 haben Frau Olga Fedotov und Frau Marion Oldenburg die Weiterbildung zur Präventionsfachkraft bestanden. Wir gratulieren ihnen dazu und freuen uns, dass sie auch zukünftig das Team in der Verwaltung tatkräftig unterstützen werden.



Marion Oldenburg

Die Präventionskraft hat die Aufgabe, in der Umsetzung des institutionellen Schutzkonzeptes beratend und unterstützend tätig zu sein.

Eine Präventionskraft unterstützt bei der Konzeption, Koordination und Umsetzung von Präventionsprojekten und -maßnahmen, die sich auf Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene fokussieren, mit dem Ziel, sexualisierte Gewalt präventiv entgegenzuwirken.

Bestandene Prüfung zur Betreuungshelferin

Wir freuen uns gemeinsam mit unserer Kollegin Frau Melanie Park zur bestandenen Prüfung zur Betreuungshelferin. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude wünschen wir dir, Melanie.

AlltagsbegleiterInnen oder Betreuungskräfte kümmern sich um die soziale Betreuung von Menschen im stationären Umfeld. Sie helfen und unterstützen Senioren bei Verrichtungen des täglichen Lebens, assistieren im Alltag und sichern die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Betreuungskräfte unterstützen und aktivieren. Sie bieten zum Beispiel persönlichkeits-, kreativitäts- oder bewegungsfördernde Freizeit- und Gruppenaktivitäten an. Außerdem führen sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus, bereiten Speisen zu und servieren diese.



Melanie Park

Wenn Kollegen auf Reisen gehen...

Im letzten Jahr erhielt unser Mitarbeiter Nico Burlager aus der Pflegeabteilung St. Elisabeth die Gelegenheit, für einen erweiterten Zeitraum von der Arbeit fern zu bleiben, um einige Wochen lang die USA zu erkunden.

Wer Lust hat an der Challenge teilzunehmen, der kann von jedem Ausflug, Reise oder ähnlichem das Flammkreuz der Caritas mitnehmen und einen Gruß senden. Via Mail an:

Alle sind herzlich eingeladen Bilder von einem Ausflug oder Reise

info@caritas-barssel-saterland.de

oder poste das Foto mit dem Hashtag:

#urlaubcaritasbarsselsaterland



Geburtstage im St. Elisabeth-Stift

Wir gratulieren:

März: Kurt Hoell, geb. 04.03.1931
Maria Boekhoff, geb. 20.03.1956
Hermann Brunzema, geb. 21.03.1933
Anna Koch, geb. 24.03.1935

April: Edith Möller, geb. 02.04.1939
Wilhelm Clevenhaus, geb. 05.04.1942
Hermann Hinrichs, geb. 05.04.1944
Hannelore Gotsch, geb. 08.04.1949
Ursula Klein, geb. 25.04.1944

Mai: Lieselotte Fuhrig, geb. 14.05.1937
Edith Mahlau, geb. 18.05.1931
Hans König, geb. 19.05.1939
Maria Robbers, geb. 29.05.1940



Bild: Pixabay

Wir begrüßen im St. Elisabeth-Stift

Udo Wemken, 03.11.2023
Anna Hoopmann, 06.11.2023
Willi Nussbaum, 20.12.2023
Lieselotte Fuhrig, 14.02.2024

Wir gratulieren den Geburtstagskindern
und wünschen unseren Neuankömmlingen
einen guten Start und dass sie sich hier
wohl und heimisch fühlen.

Herzlich willkommen!



Wir nehmen Abschied

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Herr
Helmut Schaefe
Geboren: 19.06.1929
Verstorben: 10.12.2023

Herr
Günter Jung
Geboren: 30.09.1939
Verstorben: 24.02.2024

Frau
Anni Goosens-Van Gogh
Geboren: 17.04.1926
Verstorben: 25.02.2024

Herr
Werner Riedel
Geboren: 15.11.1933
Verstorben: 26.02.2024



Bild: Pixabay

*Von guten Mächten
wunderbar geborgen, erwarten wir
getrost, was kommen mag. Gott ist mit
uns am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem anderen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Stellenangebote

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Karriere.



Gerne können Sie uns jederzeit eine Initiativbewerbung zusenden.

bewerbung@caritas-barssel-saterland.de

Lösungen der Rätselseite:

1. Buchstabengitter

Insel	Medizin	Japan	Oldtimer
Himmel	Augenarzt	Korea	Fahrzeug
Kamin	Gerstenkorn	Florida	Motorrad
Welle	Arzneimittel	Schweiz	Hubschrauber

2. Sudoku

1	9	2	6	8	7	4	3	5
5	7	8	1	3	4	2	6	9
4	3	6	9	2	5	1	7	8
8	1	9	7	4	3	5	2	6
7	2	4	5	6	9	8	1	3
6	5	3	2	1	8	9	4	7
2	8	1	3	9	6	7	5	4
9	6	7	4	5	1	3	8	2
3	4	5	8	7	2	6	9	1

Caritas Barßel-Saterland gGmbH Seniorenwohnanlagen Verwaltung Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de 	Sozialstation Barßel-Saterland Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de 
Pflegeeinrichtung St. Elisabeth Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de 	Tagespflege Simeon & Hanna Lange Straße 55 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 92 23 911 Fax: 0 44 99 / 92 23 977 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de 
Pflegewohngemeinschaft Anna & Joachim Overbergstraße 2 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 31 99 99 0 wg@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de 	Ehrenamtliche Hospizbegleiter Gruppe „tu non solum“ Am Karlsberg 2 26676 Harkebrügge Tel.: 044 97 / 85 77 433 steenken@caritas-barssel-saterland.de 